

J1939 Kommunikationsmodul



- KOMPATIBEL MIT
CR3000 HMIs
DA30D Hohe Leistungsdaten-Station
- KONFIGURIERT MIT CRIMSON®-SOFTWARE (VERSION 3.1 ODER HÖHER)
- DIGITAL ISOLIERTE J1939-SCHNITTSTELLE KOMMUNIZIERT MIT JEDEM GERÄT, DASS DAS J1939 VERWENDET
- VERSORGT UND KONFIGURIERT VOM HOST GERÄT
- ÜBER EINEN SCHALTER AKTIVIERBARER INTEGRIERTER ABSCHLUSSWIDERSTAND



FOR USE IN HAZARDOUS LOCATIONS:
Class I, Division 2, Groups A, B, C, and D
T4



ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das J1939 Kommunikation Modul stattet das Host-Gerät mit einer J1939 Kommunikationsschnittstelle mit J1939 aus. Es ist mit einer digitalen Isolierung zum Schutz des Host-Gerätes gegen den Bus mit J1939 und umgekehrt ausgerüstet. Es ermöglicht die Kommunikation mit jedem Gerät mit dem J1939. Das J1939-Modul verfügt über einen integrierten über einen Schalter aktivierbaren Abschlusswiderstand. Der Stecker ermöglicht ein einfaches Trennen des J1939-Moduls vom Bus mit J1939 ohne Störung der Kommunikation mit anderen Geräten auf dem Bus.

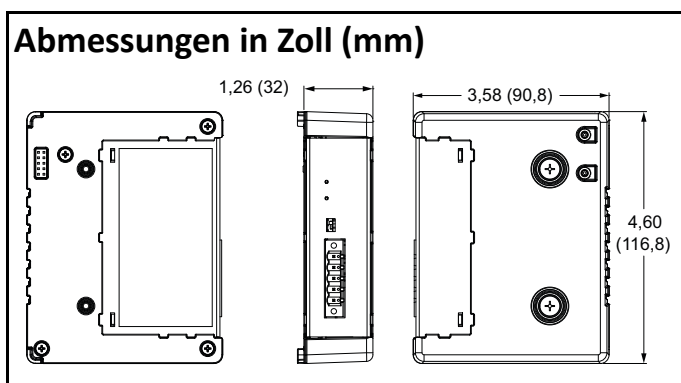
Die Module werden über eine proprietäre USB-Verbindung mit den verschiedenen Host-Geräten verbunden und kommunizieren mit diesen. Host-Geräten, ausgestattet mit seriellen Schnittstellen sowie einer/mehreren Ethernet-Schnittstelle(n), ermöglichen dem System den Austausch von Daten mit PCs, SPS- und SCADA-Systemen.

KONFIGURATION

Das Modul wird mit Windows®-kompatiblen Crimson 3.1 Software konfiguriert. Die Software ist eine einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche mit Funktionen zur Konfiguration und Inbetriebnahme von neuen Anlagen sowie routinemäßigen Modul-Neukalibrierungen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Alle in diesem Dokument und auf dem Gerät aufgeführten Sicherheitsvorschriften, lokalen Sicherheitsrichtlinien und Sicherheitsanweisungen müssen zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Schäden am Gerät oder an der mit dem Gerät verbundenen Maschine eingehalten werden. Wenn das Gerät nicht gemäß Herstelleranweisungen verwendet wird, können die Schutzvorrichtungen des Gerätes beeinträchtigt werden. Dieses Bediengerät darf nicht zum direkten Steuern von Motoren, Ventilen oder anderen Aktoren, die nicht mit Schutzvorrichtungen ausgestattet sind, verwendet werden. Dadurch könnten bei einer Gerätestörung Gefahren für Personen und Maschinenschäden entstehen.



VORSICHT: Gefahrenrisiko. Vor der Installation und dem Betrieb des Gerätes müssen alle Anweisungen vollständig gelesen werden.



WARNUNG - EXPLOSIONSGEFAHR - DAS GERÄT DARF NUR ENTFERNT WERDEN, WENN DIE STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE ODER WENN SICH DAS GERÄT IN EINEM NICHT-GEFAHRENBEREICH BEFINDET.

BESTELLINFORMATIONEN

| BESCHREIBUNG | ARTIKELNUMMER |
|---------------------------|---------------------|
| J1939 Kommunikationsmodul | CRM000 CM J1939 000 |

Eine Auflistung der gesamten CR3000 und DA30D familie von Produkten und Zubehör finden Sie auf www.redlion.net.

TECHNISCHE DATEN

1. **SPANNUNGSVERSORGUNG:** Die Spannungsversorgung erfolgt durch das Host-Geräte.

J1939 Max Leistung: 1,2 W

2. **KOMMUNIKATION:**

J1939-Schnittstelle: Die J1939-Schnittstelle weist das Format und per Software programmierbare Baudraten bis zu 250 Kbaud auf und ist digital isoliert. Über einen Schalter aktivierbarer 124 Ohm/1W-Abschlusswiderstand. Diese Schnittstelle kann für verschiedene J1939-Protokolle konfiguriert werden.

Galvanische Trennung von J1939-Kommunikationsanschlüsse für Host-Gerät: 1000 VDC für 1 Minute.

3. **UMWELTBEDINGUNGEN:**

Betriebstemperaturbereich: -10 bis 50 °C

Lagertemperaturbereich: -40 bis +85 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb und Lagerung: 85 % max. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend.

Einsatzhöhe: Bis zu 2000 m

4. **ZERTIFIZIERUNGEN UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN:**

CE-Zulassung

EN 61326-1 Störfestigkeit für Industriebereiche

IEC/EN 61010-1

RoHS-konform

UL-zertifiziert für Gefahrenbereiche: Datei-Nr. E317425

5. **AUSFÜHRUNG:** Das Gehäuse besteht Polykarbonat mit dem Deckel des rostfreien Stahls.

6. **ANSCHLÜSSE:** Abnehmbare Kabel-Schraubklemmenblöcke

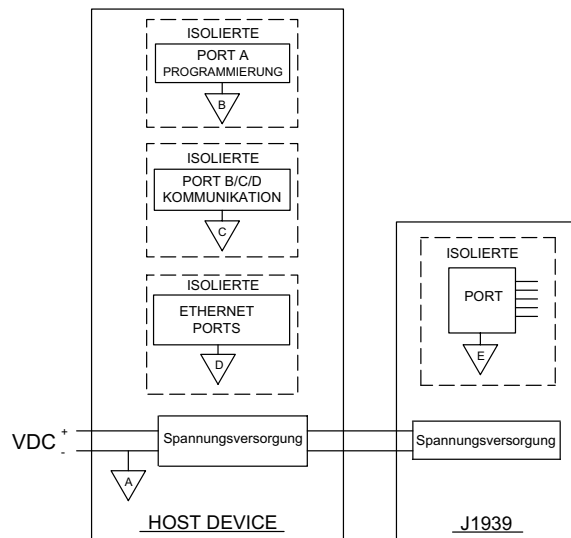
Drahtdurchmesser: 0,32 mm - 1,63 mm (28-14 AWG)

Drahtdurchmesser für den Klemmenanschluss
Drehmoment: 0,22-0,25 N-m (1,95-2,21 Zoll-lbs)

7. **BEFESTIGUNG:** Wird am Host angeschraubt

8. **GEWICHT:** 178,6 g (6,3 oz)

Blockschaltbild zur J1939



EMV-INSTALLATIONSRICHTLINIEN

Obwohl Produkte von Red Lion Controls mit einem hohen Grad an Störfestigkeit gegen elektromagnetische Störungen (EMI) konzipiert werden, müssen zur Gewährleistung der Kompatibilität in jeder Anwendung die korrekten Installations- und Verdrahtungsverfahren befolgt werden. Für die verschiedenen Installationen können die Art der elektrischen Störung sowie die Quellen- oder Kopplungsverfahren in einer Einheit unterschiedlich sein. Kabellängen, Verlegung und Schirmungsanschluss sind äußerst wichtig und können den entscheidenden Unterschied zwischen einer erfolgreichen oder störungsbehafteten Installation darstellen. Die folgenden Punkte sind einige EMI-Richtlinien für eine erfolgreiche Installation in einer industriellen Umgebung.

1. Eine Einheit sollte in einem Metallgehäuse, das ordnungsgemäß an die Schutzterde angeschlossen ist, montiert werden.
2. Für alle Signal- und Steuerleitungen sollten abgeschirmte Kabel verwendet werden. Der Anschluss der Abschirmung sollte so kurz wie möglich erfolgen. Der Anschlusspunkt für die Abschirmung ist z. T. anwendungsabhängig. Nachfolgend sind die empfohlenen Verfahren für die Schirmauflage, in der Reihenfolge ihrer Wirksamkeit, aufgeführt.
 - a. Verbinden Sie den Schirm am Montageende der Einheit mit Erde (Schutzerde).
 - b. Bei einer Störquellenfrequenz über 1 MHz sollte der Schirm in der Regel an beiden Enden der Leitung aufgelegt werden.
3. Niemals sollten Signal- oder Steuerleitungen im selben Kabelkanal oder auf Kabelpritschen mit Versorgungsspannungsleitungen, Leitern, Versorgungsspannungsleitungen von Motoren, Magneten, SCR-Steuer-elementen und Heizungen usw. verlegt werden. Die Leitungen sollten durch ordnungsgemäß geerdete metallene Kabelkanäle geführt werden. Dies ist besonders nützlich bei Anwendungen, in denen Kabelführungen lang sind und tragbare Funkgeräte in unmittelbarer Nähe verwendet werden oder wenn die Installation in der Nähe eines kommerziellen Funk-senders erfolgt. Signal- oder Steuerleitungen innerhalb eines Schrankes sollten so weit wie möglich entfernt von Schützen, Steuerrelais, Transformatoren und anderen störungsbehafteten Komponenten verlegt werden.
4. Lange Leitungsführungen sind für die Beeinflussung durch EMI anfälliger als kurze.
5. In Umgebungen mit extrem hohen EMI-Pegeln ist die Verwendung externer EMI-Entstörgeräte wie Ferrit-Entstörkerne für Signal- und

Steuerleitungen effektiv. Die folgenden EMI-Störungsunterdrückungsgeräte (oder gleichwertige) werden empfohlen:

Fair-Rite Teilenummer 0443167251 (RLC-Teilenummer FCOR0000)
Versorgungsspannungsfilter für
Versorgungsspannungseingangskabel :
Schaffner Nr. FN2010-1/07 (Red Lion Controls-Nr. LFIL0000)

6. Zum Schutz von induktive Lasten steuernden Relaiskontakten und zur Minimierung abgestrahlter und leitungsgebundener Störungen (EMI) sollte normalerweise irgendeine Art von Kontaktschutz-Netzwerk über der Last, den Kontakten oder über beiden installiert werden. Die effektivste Position ist die über der Last.

- a. Die Verwendung eines Löschgliedes, eines Widerstand und Kondensator(RC)-Netzwerks oder eines Metall-Oxid-Varistors (MOV), über einer induktiven AC-Last trägt sehr effektiv zur Reduzierung von EMI und zur Verlängerung der Lebensdauer von Relaiskontakten bei.
- b. Wird eine induktive DC-Last (wie eine DC-Relaispule) durch einen Transistorschalter gesteuert, muss darauf geachtet werden, dass beim Schalten der Last nicht die Durchbruchspannung des Transistors überschritten wird. Eine der effektivsten Möglichkeiten ist die Platzierung einer Diode über der induktiven Last. Die meisten RLC-Produkte mit Halbleiter-Ausgängen besitzen einen internen Zenerdioden-Schutz. Allerdings stellt das Anbringen eines externen Diodenschutzes an der Last immer eine gute Installationspraxis zur Begrenzung von EMI dar. Ein Löschglied oder Varistor könnte aber auch verwendet werden.

RLC-Teilenummern: Löschglied: SNUB0000

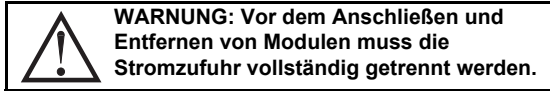
Varistor: ILS11500 oder ILS23000

7. Beim Anschluss von Ein- und Ausgabegeräten an das Instrument muss vorsichtig vorgegangen werden. Ist eine separate Masse für einen Eingang und Ausgang vorgesehen, sollten diese Massen nicht zusammen verdrahtet oder wechselseitig verwendet werden. Daher sollte eine Sensormasse nicht mit einer Ausgangsmasse verbunden werden. Dies würde dazu führen, dass elektromagnetische Störungen auf die sensible Eingangsmasse zurückgeführt werden, was Auswirkungen auf den Gerätebetrieb hat.

Besuchen Sie www.redlion.net/emi für weitere Informationen zu den EMI-Richtlinien, Sicherheits- und CE-Fragen, die sich auf die Produkte von Red Lion beziehen.

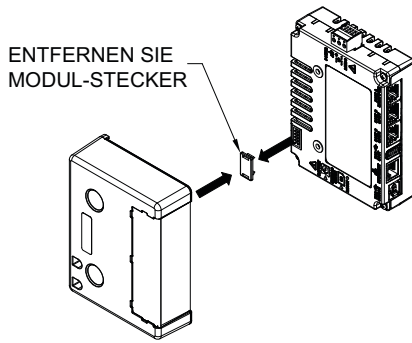
MODUL-INSTALLIERUNG

Entfernen Sie Polykarbonat-Modul-Stecker und fügen Sie Modul bei, um Host-Gerätes. Drehmoment Schrauben auf 0,68 Nm (6,0 psi) [96 oz ft] anziehen.

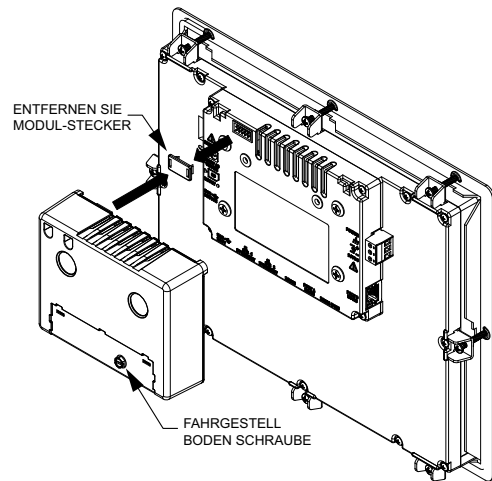


ERDUNG

Dieses Modul verfügt über eine Fahrgestell Masse-Schraubverbindung auf der Vorderseite des Moduls. Das Modul sollte zur Erdung über diese Schraubklemme angeschlossen werden. Die Gehäusemasse ist nicht mit der Signalmasse des Moduls verbunden. Aufrechterhaltung der galvanische trennung zwischen Erdung und Signal gemeinsamen ist als Teil des Protokoll-Spezifikationen erforderlich.



Installation des Moduls auf dem DA30D



Installation des Moduls auf dem CR3000

KOMMUNIKATION MIT DEM J1939 MODUL

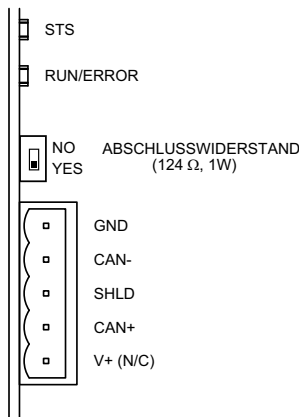
KONFIGURATION

Die Programmierung erfolgt über Crimson 3.1, einer Windows®-kompatiblen Konfigurationsoberfläche. Bitte das Crimson 3.1-Handbuch für weitere Informationen beachten.

J1939-PROTOKOLLE

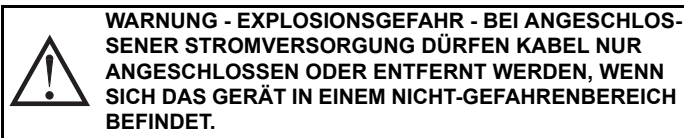
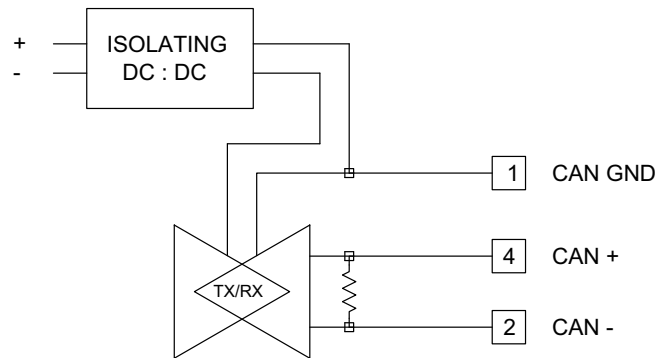
Das J1939-Modul verfügt über eine J1939-Protokoll-fähige Schnittstelle. Diese Schnittstelle kann für verschiedene J1939-Protokolle konfiguriert werden.

Abbildung 3. J1939 PINBELEGUNG DER SCHNITTSTELLE



ABSCHLUSSWIDERSTAND

Ein auf dem Modul befindlicher Abschlusswiderstand kann über einen Schalter aktiviert werden. Der Abschlusswiderstand ist für 124 Ω bei 1W ausgelegt. Wird ein anderer Abschlusswiderstand gewünscht, muss der Schalter auf keinen Abschlusswiderstand eingestellt werden. Anschließend muss der eigene Abschlusswiderstand zwischen den Positionen 2 und 4 des Steckverbinders mit fünf Positionen eingesetzt werden.



CAN-MASSE

Position 1 des Steckverbinders stellt eine CAN-Bus-Masseverbindung zur Verfügung. Dieser Anschluss ist galvanisch von Host Gerät isoliert.

CAN-

Position 2 des steckbar Steckverbinders stellt eine CAN- Busleitung (aktiv niedrig). Dieser Anschluss ist galvanisch von Host Gerät isoliert.

SHLD (CAN-ABSCHIRMUNG)

Position 3 des Steckverbinders steht für Abschirmungsverbindungen zur Verfügung. Diese Position sollte für den der Abschirmungen zum Erden verwendet werden. Wie in der Spezifikation J1939-11 beschrieben, ist die Position SHLD durch ein in Reihe geschaltetes RCNetzwerk mit dem CHASSIS verbunden. Die Position SHLD ist intern mit dem Gehäuse des Host-Gerätes verbunden.

CAN+

Position 4 des Steckverbinders stellt die CAN+ Busleitung (aktiv hoch). Dieser Anschluss ist galvanisch vom host Gerät isoliert.

V+ (OPTIONAL 24 VDC)

Position 5 des Steckverbinders steht für optionale 24 VDC Verbindung. Diese Position kann nur benutzt werden um 24 VDC Drähte zu verbinden. Das J1939-Modul liefert weder 24 VDC noch verwendet es eine 24 VDC-Spannungsversorgung über diese Verbindung. Die V+ Position ist mit keinen internen Schaltungen des J1939-Moduls oder dem Host-Gerät verbunden.

LEDs

STS – STATUS-LED

Die Status-LED ist eine grün/rot, Informationen über den Zustand des Moduls anzeigende LED. Diese umfassen Angaben über die verschiedenen Stufen der Einschalttroutine sowie über eventuell auftretende Fehler.

Einschalttroutine

| | |
|--------------|---|
| Rot blinkend | Modul führt derzeit den Bootloader aus bzw. es erfolgt ein Flash-Upgrade durch Crimson. |
| Grün | Modul arbeitet normal. |

Störungszustände

| | |
|---------------|--|
| Grün blinkend | Das Modul hat die Kommunikation mit dem Host verloren. |
|---------------|--|

LED LÄUFE/ERROR

| | |
|------|--|
| Grün | Das J1939-Modul hat die Kommunikation mit anderen Geräten mit J1939-Protokoll (RUN) aufgebaut und kommuniziert normal. |
| Rot | Die Kommunikation des J1939-Moduls mit anderen Geräten mit J1939-Protokoll ist fehlgeschlagen (STÖRUNG). |

FIRMWARE-UPGRADE

Die Firmware des Moduls ist im Flash-Speicher abgelegt, damit Software/Hardware-Konflikte vermieden werden und Funktionen in Zukunft hinzugefügt werden können.

Bei einem Herunterladen vergleicht das Crimson die eigene Bibliothek von Firmware-Dateien mit den im Modul gespeicherten. Falls diese nicht übereinstimmen, lädt das Crimson die erforderliche Firmware herunter.

FEHLERBEHEBUNG

Wenn Sie aus irgendeinem Grund Probleme bei der Bedienung, dem Anschluss oder einfach nur Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, wenden Sie sich an den technischen Support von Red Lion.

Email: support@redlion.net
Website: www.redlion.net
Inside US: +1 (877) 432-9908
Outside US: +1 (717) 767-6511

LIMITED WARRANTY

(a) Red Lion Controls Inc. (the "Company") warrants that all Products shall be free from defects in material and workmanship under normal use for the period of time provided in "Statement of Warranty Periods" (available at www.redlion.net) current at the time of shipment of the Products (the "Warranty Period"). **EXCEPT FOR THE ABOVE- STATED WARRANTY, COMPANY MAKES NO WARRANTY WHATSOEVER WITH RESPECT TO THE PRODUCTS, INCLUDING ANY (A) WARRANTY OF MERCHANTABILITY; (B) WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE; OR (C) WARRANTY AGAINST INFRINGEMENT OF INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS OF A THIRD PARTY; WHETHER EXPRESS OR IMPLIED BY LAW, COURSE OF DEALING, COURSE OF PERFORMANCE, USAGE OF TRADE OR OTHERWISE.** Customer shall be responsible for determining that a Product is suitable for Customer's use and that such use complies with any applicable local, state or federal law.

(b) The Company shall not be liable for a breach of the warranty set forth in paragraph (a) if (i) the defect is a result of Customer's failure to store, install, commission or maintain the Product according to specifications; (ii) Customer alters or repairs such Product without the prior written consent of Company.

(c) Subject to paragraph (b), with respect to any such Product during the Warranty Period, Company shall, in its sole discretion, either (i) repair or replace the Product; or (ii) credit or refund the price of Product provided that, if Company so requests, Customer shall, at Company's expense, return such Product to Company.

(d) **THE REMEDIES SET FORTH IN PARAGRAPH (c) SHALL BE THE CUSTOMER'S SOLE AND EXCLUSIVE REMEDY AND COMPANY'S ENTIRE LIABILITY FOR ANY BREACH OF THE LIMITED WARRANTY SET FORTH IN PARAGRAPH (a).**